**Vorschlag für eine gottesdienstliche Feier bei sich zuhause**

**Am Ostertag, 12. April 2020**

*Dieser Vorschlag geht davon aus, dass viele sich an dem hohen Feiertag einen Moment lang Zeit nehmen möchten für das Evangelium – aber lieber nicht selber eine Abendmahlsfeier gestalten möchten (siehe dazu auf unserer Homepage die Rubrik: Abendmahl daheim).*

*Deshalb findet sich hier ein Vorschlag für einen vollen Wortgottesdienst.
Man kann ohne weiteres Elemente weglassen – vielleicht sogar so, dass nur das Unservater bleibt. Pfarrer Bernhard Rothen*

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden und ist Simon und den anderen Jüngern erschienen!

Gebet
 Unser Vater im Himmel

Lied 466,1 + 4 – 8 «Gelobt sei Gott im höchsten Thron»

Psalm Jona 2,2-10

Gebet Herr, Jesus Christus!

Du bist gestorben und hinabgestiegen in das Reich des Todes.
Dich hat der Tod nicht halten können!

Du hast seine Bande aufgelöst und hast uns frei gemacht!

Lob und Dank sei dir dafür,
heute, morgen und in Ewigkeit!
Bereite unsere Herzen mit dem Licht deines Heiligen Geistes,

so dass wir die Zweifel überwinden
und hinter uns lassen können,

alles, was uns hinabzieht und festhält in den Ängsten dieser Welt.

Gehe du uns voran,

und lass uns mit unseren Brüdern und Schwestern nah und fern
einstimmen in deinen Triumpf –

du, der du der Erstgeborene von den Toten bist! Amen.

 Liedstrophen 466,9 + 10 „Nun bitten wir dich, Jesu Christ “

Lesung Markus 16,1-8

Lied 468,1 – 5 «Wir wollen alle fröhlich sein»

Lesung 1. Korinther 15,50-58

Lied 478,1 – 4 «Jesus meine Zuversicht»

Fürbittegebet
Ewiger Gott, lieber Vater im Himmel!
Dein Sohn hat uns geliebt, und du hast ihn – uns zum ewigen Trost –
vom Tod auferweckt!
Darum bitten wir dich für alle Menschen,
die noch im Schattend es Todes leben.
Für diejenigen, die schaffen und sich mühen
und oft das Gefühl haben, es sei alles umsonst,
dass du sie stärkst und ihnen die rechten Kräfte gibst,
so dass sie ausharren und treu sein können in allen ihren Werken.
Das bitten wir dich für unsere Bauern,
und alle, die dafür sorgen, dass das Korn zu Brot wird
und die Milch zu den Kleinen und Grossen kommt und sie erfreut,
für diejenigen, die unsere Strassen und Häuser bauen,
und für alle, die unsere Kranken pflegen und umsorgen:
Lohne ihnen ihre Mühe durch unseren Herrn, Jesus Christus!
Sei du schützend und helfend bei allen Getauften,
besonders den bedrängten und verfolgten,
damit alle Liebesmühe und aller Opfermut die gute Frucht tragen darf,
die du verheissen hast! Amen.

Lied *(nach der Melodie 485, Tochter Zion)*Dir, Herr des Lebens, singen wir zur Ehr'!

Was du uns gegeben, ist doch so viel mehr.

Schweifendes Begehren rufst du streng zurück.

Deine Worte lehren uns ein neues Glück!

 Du krönst mit Gnade und Barmherzigkeit,

 Heilest unsern Schaden, machst die Hoffnung weit.

Ein Mensch wie viele leb' ich in der Welt.

Alle vor mir fielen, nichts ist, was uns hält.

Voller Unruh' weiss ich: Tod der Sünde Sold.

Zeit vergeht und nimmt sich, das, was ich gewollt.

 Du krönst mit Gnade und Barmherzigkeit,

 Heilest unsern Schaden, machst die Hoffnung weit.

Du bist erstanden! Deine Herrlichkeit

Dringt mit Liebesbanden auch durch meine Zeit.

Auch mir lässt du sagen: Du mein Eigentum!

Auch in meinen Tagen spiegelt sich dein Ruhm!

 Du krönst mit Gnade und Barmherzigkeit,

 Heilest unsern Schaden, machst die Hoffnung weit.

Segen: Die Gnade unseren Herrn Jesus Christus,
und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit uns allen! Amen.